

Weihnachtsansprache 2021 des Ersten Bürgermeisters

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine Vielzahl von Themen wurde von 7 Fraktionen mit der Verwaltung im Jahr 2021 abgearbeitet und vorangebracht. 21 Stadtrats- und 11 Ausschusssitzungen zeigen das Arbeitspensum.

Die Citta-Slow Stadt Spalt hat den Anspruch eine Stadt mit Charakter und nachhaltiger Weiterentwicklung zu sein. Das pure Wachstum wie in anderen Gemeinden wird in Spalt nicht angestrebt. Projekte, die die Lebensqualität erhöhen und eine kluge Strategie der Zukunft haben, haben sich Bürgermeister, Stadtrat, und Verwaltung vorgenommen.

Wer hat es erwartet, dass auch in diesem Jahr 2021 Corona unsere Gesellschaft, Vereine und das gesamte Leben so im Griff hat.

Deshalb möchte ich zuerst auf die Menschen eingehen, die sich besonders in den Pandemiezeiten in die Gesellschaft einbringen. Darum gehen der erste Dank und Respekt an alle, die sich um Betreuung und Pflege der an Corona erkrankten Menschen kümmern müssen.

An die Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen wie unsere Sozialstation und dem Seniorenheim St. Nikolaus, sowie die Spalatin-Schule und die Kindergärten in der Stadt Spalt. Jeden Tag leisten Pfleger aber auch Ärzte herausragendes. Nichts ist seit 2 Jahren mehr so wie es normal abläuft.

Auch wir im Stadtrat haben uns auf einige Dinge einstellen müssen. Und trotzdem ging es voran.

Der **Klimaschutz** ist mehr in den Mittelpunkt gerückt. Durch die gute Arbeit des **Arbeitskreises Nahwärme** mit der Verwaltung wird ein Nahwärmenetz entstehen. Das Klimaschutznetzkonzept der Stadt wird weitere Klimaschutzprojekte zeigen.

Der Minister überbrachte für das **Bewässerungskonzept** der Landwirtschaft 10 Millionen Euro Förderung.

Die KABS-Gemeinden bereiten für ihre Kommunen eine **Biodiversitätsstrategie** mit Maßnahmen vor.

Der **Wohnraum** ist ein wichtiges Thema auch in Spalt. **Baugebiete** wurden erschlossen. Maierhof und in Wernfels Burgblick.

Es entstanden auch für den Wohnungsmarkt zahlreiche Wohnungen. 14 Wohnungen in Großweingarten, dem folgen noch 12 und 14 Geschosswohnungen im Bereich Maierhof sowie 30 Wohnungen im Hopfenhallenareal.

Die Dörfer wurden berücksichtigt mit der Großmaßnahme **Ortsdurchfahrt Wernfels**, einem nicht billigen **Dorfbrunnen**, den weiteren **Flurbereinigungsmaßnahmen** in Wernfels, der Verkehrsüberwachung in Enderndorf sowie das **Dorfgemeinschaftshaus** Theilenberg, dass 2022 nach der Planung beginnt.

Die Innenstadtstärkung ist eine der wichtigsten Aufgaben in Spalt. „Innenstadt erleben“ mit diesem Sonderprogramm hat die Stadt Spalt € 756.000,00 erhalten.

Luberhaus, Überlegungen zum **Schwarzen Adler**, **Radmobilität** sowie die **Ortsdurchfahrt Spalt** werden angegangen.

Die **Ortsdurchfahrt Spalt** wurde in den Planungen vorgestellt und soll im nächsten Jahr Richtung Umsetzung gehen.

Für das **Hopfenhallenareal** wird der Bebauungsplan erstellt und soll im nächsten Jahr erfolgen. Das Hopfenhallenareal wird für Wohnen, Dienstleistung, Einkaufen und ein Cafe vorbereitet. Außerdem entstehen 50 Tiefgaragenstellplätze sowie 50 öffentliche Parkplätze zusätzlich.

Auch die **Radmobilität** wurde nicht vergessen. Maßnahmen des Radmobilitätskonzepts wurden erarbeitet, der **Radweg Rezattal** nochmals in Angriff genommen und die **Radinfrastruktur mit Service**, E-Mobilität und Abstellanlagen beschlossen.

Einer der Wirtschaftsfaktoren für Spalt ist und bleibt der **Tourismus**. Deshalb ist auch er zu stärken. Gerade in Coronazeiten ist dies notwendig.

Das **HopfenBierGut** erhält einen neuen **Shop** und **Bierladen**.

Es entsteht ein **neues Bierhotel** in dem die Planungen fast fertig sind und 95 neue Zimmer mit Restaurant und Gaststätte sowie einem Bierangebot entstehen.

Der **2-Seen-Platz** wurde ausgebaut und die ersten Planungen für eine **Landschaftsarchitektur Hopfenturm** gezeigt. Auch wenn dieses Projekt nicht nur positive Stimmen hat, wird es in einem Gesamtkonzept Anfang 2022 entschieden werden müssen.

Für **Familien und Kinder** entstanden die **Kinderspielplätze in Enderndorf** als barrierefreier Spielplatz des Zweckverbandes, die Erweiterung des **Spielplatzes Rezatpark**, die **Erweiterung der Kindergarteneinrichtung** Spalt mit Kinderkrippengruppen und der Vorbereitung auf die Gruppen 3 und 4.

Das Image der Stadt Spalt ist eine lebendige Stadt zu sein. Mit dem Projekt „**100 bunte Stühle**“ wurde zwischen den Altstadtfreunden und dem HopfenBierGut zusammengearbeitet.

Die **Bauentwicklung** ist enorm. Es gab in den letzten 25 Jahren noch nie so viele **Bauanträge** wie in diesem Jahr.

Alleine im Altstadtbereich erfolgen derzeit 10 private Baumaßnahmen. Die Verdichtung der Baulücken und die Veränderung „innen vor außen“ ist eines der Ziele.

Im **Kultur- und Genussbereich** wurden soweit wie möglich Veranstaltungen durchgeführt. Die Spalter Herbstfreizeit, Stadtführungen, Biertouren und die Öffnung des HopfenBierGut im Sommer mit einem Ansturm von Wanderern und Radfahrern war die Folge

Zu beachten war jedoch, dass gerade am See kein großer Andrang herrschte. Gerade 3 Tage war der See mit Parkplätzen voll ausgelastet.

Dies sollte auch ein Zeichen für die Zukunft sein, dem wieder mehr Beachtung zu schenken und die Vernetzung mit regionalen Strukturen zu berücksichtigen.

Die **Genussangebote** sind durch die Brauerei und die Gaststätten eines der Zugpferde in Spalt. Auch wenn der Hofmann´s Keller schließt, gibt es in Spalt immer noch 20 Gaststätten. Wir werden alles daransetzen, mit dem **Bierhotel und weiteren Anbietern** wie der Käserei in Hagsbronn und einem weiteren Regionalladen in Großweingarten Privatstrukturen über das HopfenBierGut zu fördern.

Im Frühjahr entstand die **Rettungswache** des BRK.

Die **Schule** erhält einen komplett **neuen Schulhof**, ökologisch gestaltet mit viel Freizeitmöglichkeiten und rundet das Gesamtkonzept Rezatpark ab.

Lehrerlaptops, Schülergeräte, Dokumentenkameras, Großbildschirme – die Schule ist digital gut ausgerüstet.

Nach mehreren Sitzungen für die Zukunft der Spalatin-Schule wird ein **neues Schulkonzept** erarbeitet. Dies wird im neuen Jahr ausgearbeitet Richtung offenes und modernes Lernen mit Lernlandschaften und den damit verbundenen Vorbereitungen von Baumaßnahmen.

Die Vielzahl von Aufgaben bedarf auch eine **Struktur- und Organisationsveränderung** im Rathaus. Die Verwaltung wird breiter aufgestellt. Ressourcen sind für die Abwicklung der Aufgaben notwendig.

Dankbar sind die Menschen über die lokalen **Impftermine** – 12 Impftermine gab es vor Ort. Diese haben uns auch herausgefordert. Personal musste zur Verfügung gestellt werden, Organisation mit dem Landratsamt und Koordinierung der Bürgerinnen und Bürger erfolgte. Die Menschen waren aber sehr dankbar.

Deshalb herzlichen Dank an das gesamte Personal mit all den Herausforderungen. Veränderungen in den Abläufen, Digitalisierungsinstrumente die eingeführt wurden, Home-Office, sowie die Hindernisse mit Corona.

Gerade in diesen Zeiten ist Solidarität und Respekt angesagt.

Zum Schluss bewegt mich noch eines – wenn Menschen die an einer Tumorerkrankung, Krebs leiden, Hüftoperationen nicht durchgeführt werden können, oder operative Behandlungen verschieben müssen und kein Krankenhausbett erhalten, ist das „Irrsinn“. Helfen wir, dass das Gesundheitswesen handlungsfähig bleibt.

Verantwortung auch für andere Menschen übernehmen. Respekt und Solidarität sollte jeder Mensch in dieser Gesellschaft einbringen.

2021 - Ein herausforderndes Jahr voller Arbeit, aber auch mit Stolz auf das Erreichte neigt sich dem Ende zu.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest mit lieben Traditionen und ruhigen, erholsamen Stunden im Kreise der Familie.

Udo Weingart
1. Bürgermeister